

CDU Deutschlands

Die Vorsitzende

CDU



Annegret Kramp-Karrenbauer

Berlin, 05.02.2020

An die Damen und Herren
Mitglieder der CDU Deutschlands

Liebe Freundinnen und Freunde,

dies ist **kein guter Tag**. Dies ist kein guter Tag für Thüringen, dies ist kein guter Tag für Deutschland. Es war aus meiner Sicht falsch, dass sich Bodo Ramelow ohne eigene Mehrheit zur Wahl gestellt hat. Und genauso falsch war es, dass es jetzt einen Ministerpräsidenten gibt, der mit den Stimmen der AfD gewählt worden ist.

Wir haben **als CDU immer ganz deutlich gesagt**: Es gibt **keine Zusammenarbeit – nicht mit der Linken und nicht mit der AfD**. Aus diesem Grund hat die CDU in Thüringen auch keinen eigenen Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten aufgestellt. Denn es war klar, dass ein solcher aufgrund der Mehrheitsverhältnisse im Thüringer Landtag nur mit den Stimmen der AfD gewählt werden könnte. Das war die einhellige Einschätzung sowohl der Bundespartei als auch der Landespartei. Und aus diesem Grund habe ich im Übrigen auch die FDP-Spitze gebeten, keinen eigenen Kandidaten aufzustellen – zuletzt heute Morgen noch.

Das **Verhalten von Abgeordneten der CDU-Fraktion in Thüringen im dritten Wahlgang** geschah **ausdrücklich gegen die Empfehlungen der CDU-Spitze**. Ich habe dieses Verhalten nicht gebilligt und ich tue es auch jetzt nicht. **Ich halte dieses Verhalten für ausdrücklich falsch**.

Es gibt eine ganz **klare Beschlusslage**. Diese Beschlusslage heißt: Es gibt keine Zusammenarbeit mit der Linken und der AfD. Das **ist der Maßstab**, den wir mit aller Konsequenz an jedes weitere Verhalten der Verantwortlichen in Thüringen anlegen werden.

Ich sehe keine stabile Grundlage für den jetzt gewählten Ministerpräsidenten. Nach den eindeutigen Aussagen von SPD und Grünen ist klar: **dieser Ministerpräsident hat nur eine parlamentarische Mehrheit durch die AfD; dies schließt jede Zusammenarbeit mit diesem Ministerpräsidenten aus** – denn das würde unseren **Grundwerten widersprechen**. Außerdem muss sich der neu gewählte Ministerpräsident die Frage stellen, ob er ein Ministerpräsident von Höckes Gnaden sein will.

Ich bin der Überzeugung, dass in dieser Situation Neuwahlen der sauberste Weg sind. Das **CDU-Präsidium** ist heute meiner Linie am frühen Abend einstimmig gefolgt.

Wir werden Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen
Annegret Kramp-Karrenbauer
Vorsitzende der CDU Deutschlands

P. S.: Sehen Sie hier das [Statement des Generalsekretärs Paul Ziemiak MdB](#).